

Zeitschrift: Zoom-Filmberater
Band: 26 (1974)
Heft: 24

Rubrik: Forum der Leser

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

minister. Sein wirklicher Name war Homer Cummings. Mit dieser im Off-Kommentar gegebenen Erklärung beraubt sich Kazan letztlich selber seiner sicherlich ehrlichen Intentionen. Die Kritik am System erweist sich durch die unnötige Heroisierung nun wirklich als Boomerang. Ein Boomerang allerdings, der mit dem im Titel gemeinten nichts mehr zu tun hat.

Rolf-Ruediger Hamacher

A Tree Grows in Brooklyn (Ein Baum wächst in Brooklyn)

USA 1944; Regie: Elia Kazan; Buch: Tess Schlesinger und Frank Davis nach einem Roman von Betty Smith; Kamera: Leon Shamroy; Musik: Alfred Newman; Darsteller: Dorothy McGuire, James Dunn, Joan Blondell, Lloyd Nolan; ARD: 24. Dezember 1974, 20.15 Uhr.

Boomerang

USA 1946; Regie: Elia Kazan; Buch: Richard Murphy nach dem Artikel «The Perfect Case» von Anthony Abbott (Pseudonym von Fulton Oursier); Kamera: Norbert Brodine; Musik: David Buttolph; Darsteller: Dana Andrews, Jane Wyatt, Lee J. Cobb, Arthur Kennedy; ARD: 21. Dezember 1974, 21.10 Uhr.

FORUM DER LESER

Information und Parteinahme

Obwohl ich Filmautor bin, oder vielleicht gerade deshalb, ist ZOOM-FILMBERATER die einzige Filmzeitschrift, die ich regelmässig und mit Interesse lese. Hier finde ich Information und Parteinahme und nicht Nostalgie und Warholismus (= kommerzieller US-Untergrund). Wichtig sind für mich vor allem auch die leider etwas stiefmütterlich behandelten «Kleininformationen».

Beni Müller, Z.

... sehr positiv empfunden

Ich möchte Ihnen ganz einfach einmal danken! Jede Ausgabe des ZOOM-FILMBERATER erwarte ich gespannt. Den Zusammenschluss der beiden Zeitschriften habe ich sehr positiv empfunden. Die letzte Nummer zum Thema «Frau – Kommunikation – Medien» freute mich sehr.

Margrit Bürgler, W.

Eine sehr gute Zeitschrift

Ich habe kürzlich in der Bibliothek das Filmmagazin ZOOM-FILMBERATER gesehen. Ich habe gefunden, dass es eine sehr gute Zeitschrift ist. Deshalb möchte ich Sie fragen, ob Sie mir die vier Heftchen, die für dieses Jahr noch ausstehen, jeden Monat noch zuschicken könnten. Ab nächstem Jahr nehme ich es das ganze Jahr für Fr. 14.–, da ich noch Schüler bin. Ich danke Ihnen schon zum voraus für die schnelle Bedienung.

Th. W., Hochdorf